

# STEINSFELD



## KONTAKT

Tel./ Fax: 09861-3561 / 09861-875375

gemeinde@steinsfeld.de  
www.steinsfeld.de

## SPRECHZEITEN

Margarita Kerschbaum  
1. Bürgermeisterin

Dienstag: 17:00 – 18:00 Uhr  
Oder nach Terminvereinbarung:  
Telefon: 0171— 76 42 482

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Sekretariat:

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
und 16:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 10:30 – 12:00 Uhr

\*\*\* **Urlaubszeit beachten**\*\*\*

### Wertstoffhof Gattenhofen

Samstag: 10.00 – 11.30 Uhr

### Grünutensilo Gattenhofen

Samstag: 14:00 -16:00 Uhr

Mittwoch: 16:30 - 17:30 Uhr

## DEKRA

Prüftermin in Gattenhofen (Schule)

Mittwoch: 25.09.2024 ca. 16:00 Uhr

Mittwoch: 30.10.2024 ca. 16:00 Uhr

Mittwoch: 27.11.2024 ca. 16:00 Uhr

## MÜLLABFUHR

Restmüll: 20.09., Sa. 05.10., 18.10.

Bio: 09.09., 23.09., 07.10., 21.10.

Gelber Sack: 26.09., 31.10., 28.11.

Papier: 12.09., 17.10., 14.11.

## ÖFFNUNGSZEITEN VG

### ROTHENBURG

Mo.-Fr.: 08:00-12:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich:

14:00-18:00 Uhr

Telefon: 09861/9435-0

E-Mail: poststelle@vg-rothenburg.de

# MITTEILUNGSBLATT

## September 2024

Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschrift

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

so langsam verabschiedet sich der Sommer und die Kirchweih in Gattenhofen steht vor der Tür. Die Blaskapelle Gattenhofen e.V. hat sich wieder einiges einfallen lassen und ein tolles Programm auf die Beine gestellt— in diesem Jahr sogar einen Tag länger! Kommen Sie vorbei und lassen Sie uns diesen weiteren Höhepunkt in unserer Gemeinde feiern.

Die Ferien gehen zu Ende und für viele unserer Kinder beginnt mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt. Ich wünsche euch allen einen aufregenden ersten Schultag und alles Gute! Auch den größeren Kindern wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr!

Der Kanalbau Hartershofen Bauabschnitt II ist ausgeschrieben. Die Submission fand am 03.09.2024 statt. Die Vergabe erfolgt in der Gemeinderatssitzung am 09.09.2024 im nichtöffentlichen Teil. Über das Ergebnis werden wir Sie im nächsten Mitteilungsblatt informieren. Weitere Informationen zum Kanalbau allgemein gibt es in den Bürgerversammlungen die voraussichtlich im November in jedem Ortsteil stattfinden werden.

Herzliche Grüße Ihre  
Margarita Kerschbaum  
1. Bürgermeisterin

### **DIE NÄCHSTE ÖFFENTLICHE SITZUNG FINDET AM MONTAG, 09.09.2024 UM 19:30 UHR IM SCHULHAUS GATTENHOFEN STATT. IM ANSCHLUSS FINDET EINE NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG STATT**

- |        |  |
|--------|--|
| TOP 1  | Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.07.2024                            |
| TOP 2  | Neubau eines Zweifamilienhauses - Flst. 24, Gem. Gattenhofen                     |
| TOP 3  | Landschaftsschutzgebiet  |
| TOP 4  | Erneuerung Straßenlaterne BS 48  |
| TOP 5  | Sturzflutmanagement—Zuwendungsantrag   |
| TOP 6  | Neubau Kinderkrippe  |
| TOP 6a | Baumfällung Am Dorfplatz 3   |
| TOP 6b | Nachtragsangebot Fassade   |
| TOP 7  | Begehungsbereiche Arbeitssicherheit Kläranlage, Wertstoffhof und Gemeindeganzlei |
| TOP 8  | Wertstoffhof Gattenhofen   |
| TOP 9  | Spendenanfrage Blaskapelle Gattenhofen e.V.                                      |
| TOP 10 | Bekanntgaben und Anfragen  |

### **WEITERE SITZUNGSTERMINE 2024 \*ÄNDERUNGEN MÖGLICH\* 07.10., 11.11., 02.12.2024**

### **URLAUBSZEIT IN DER GEMEINDEVERWALTUNG**

Das Sekretariat ist vom 10.09.-13.09.2024 nicht besetzt.

### **AKTION „STREUOBST FÜR ALLE“ — ABGABE DER VERBINDLICHEN BESTELLUNGEN**

Wir möchten alle angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger darum bitten, die verbindliche Bestellung mit Angabe der Flurnummer bitte bis spät. 13. September in der Gemeindeverwaltung abzugeben, damit wir die Bestellung final auslösen können.

## **PACHTZAHLUNG FÜR DAS PACHTJAHR 2023/2024**

Der Pachtzins der gemeindlichen Flächen für das Pachtjahr 2023/2024 zum **1. November 2024** zur Zahlung fällig. Sollten Sie noch kein SEPA-Lastschriftmandat abgegeben haben, so denken Sie bitte daran, diesen unter Angabe des Verwendungszweckes „Pacht 2023/2024“ zum Fälligkeitsdatum auf eines der nachfolgend genannten Konten zu überweisen:

Bankverbindungen der Gemeinde Steinsfeld:

VR-Bank Mittelfranken West eG	Sparkasse Ansbach
IBAN: DE23 7656 0060 0001 3141 49	IBAN: DE12 7655 0000 0000 2891 40
BIC: GENODEF1ANS	BIC: BYLADEM1ANS

Bitte beachten Sie, dass keine separate Zahlungsaufforderung verschickt wird und Sie deshalb selbst zur Einhaltung der Zahlungsfrist verpflichtet sind. Nutzen Sie die Vorteile des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T., Frau Rippl 09861/9435-24.

## **SCHLEMMERWOCHEN 2024**

Die Schlemmerwochen aus Landgasthöfen finden in diesem Jahr vom 11.10.-10.11.2024 statt. Schlemmerhefte erhalten Sie direkt in den teilnehmenden Gasthöfen oder zu den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung. Nähere Informationen unter: <http://www.schlemmereien-aus-landgasthoefen.de/>

## **DEFIBRILLATOREN IN DER GEMEINDE**

Sicherlich fragen Sie sich, wie ein Defibrillator funktioniert, oder haben gar Bedenken ihn im Notfall richtig anzuwenden. Hierzu finden Schulungen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger statt. So hat jeder, der möchte die Möglichkeit den Defibrillator zu testen und offene Fragen zu klären. Ferner bekommt jeder Teilnehmer umfassendes Infomaterial zur Verfügung gestellt.

Wie bereits erwähnt konnten wir, über das Regionalbudget eine Förderung von 10.000,00€ für die Anschaffung der Defibrillatoren abrufen. Die restlichen Kosten von ca. 19.000,00 € sollen über Spenden finanziert werden. So konnten bereits etliche Spenden von örtlichen und überörtlichen Betrieben, den Jagdgenossenschaften Gattenhofen, Bettwar und Steinsfeld, dem Reichelshöfer Musikfest und vielen Bürgern verbucht werden.

Nach wie vor hat jeder die Möglichkeit dieses Projekt zu unterstützen! Eine Spendenquittung kann von der VG Rothenburg ausgestellt werden. Bitte geben Sie hierzu Ihre Kontaktdaten der Gemeindeverwaltung bekannt.

Bankverbindung: Gemeinde Steinsfeld,  
Verwendungszweck: Defibrillator  
VR Bank Mittelfranken Mitte e.G. IBAN: DE23 7656 0060 0001 3141 49  
BIC: GENODEF1ANS

## **STANDORTE DER DEFIBRILLATOREN**

Die ersten Defibrillatoren sind bereits montiert, die restlichen werden in den nächsten Wochen folgen. Ebenso wie die Beschilderung.

Hier finden Sie die Defibrillatoren:

Steinsfeld: Gemeindescheune Schulstr. 7  
Hartershofen: Feuerwehrgerätehaus  
Urphershofen: Standort wird noch geprüft  
Gypshütte: Standort wird noch geprüft  
Endsee: OGV Vereinsheim  
Reichelshofen: im Hof der Landwehr-Bräu  
Ellwingshofen: bei Herrn Korder - Hs.Nr. 5  
Gattenhofen: Feuerwehrgerätehaus  
Bettwar: Pfarrhaus



## **TERMINE DEFI-SCHULUNGEN:**

Samstag, 19.10.2024 13 Uhr Steinsfeld, Zehntscheune  
16 Uhr Gattenhofen, Neues Schulhaus  
  
Samstag, 16.11.2024 13 Uhr Endsee, OGV-Vereinsheim  
16 Uhr Gemeindehalle Hartershofen

# AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

## OBST- UND GARTENBAUVEREIN HARTERSHOFEN

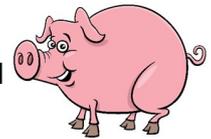
Wir laden ein zu einer gemütlichen Kaffeestunde am Freitag, den **20. September 2024**, um 14.30 Uhr im Gemeinderaum.

Wir freuen uns auf euer Kommen!  
Der Obst- und Gartenbauverein



## SCHLACHTSCHÜSSEL ESSEN IM GASTHAUS „ZUR NEUEN WELT“

Am Freitag, den 13. September 2024 lädt Familie Weininger herzlich zur Schlachtschüssel ein. Essen gibt es ab 16:00 Uhr.



### Frisches Brot und Backwaren

Verkauf am Freitag den 20.09.24 von 14 - 17 Uhr

Diesmal gibt es:



- Bauernbrot
- Körnerbrot
- Nusszopf
- Hefezopf

Bitte um Vorbestellung bis Mittwoch, 18.09.24

unter 0151-12742091 oder 09843-936907

oder kommt einfach vorbei.

Eure Doris Gundel

Endsee 11, 91628 Steinsfeld

## VdK HERBSTFAHRT ZUR MOOSWIESE:

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK's, am 24.09. fährt der VdK Kreisverband auf die Mooswiese nach Feuchtwangen und lädt zu einem geselligen Unterhaltungsnachmittag ein. Es fahren Busse zu vergünstigten Preisen, Plätze sind im Zelt für den VdK reserviert, die Zeit steht zur freien Verfügung.

Hin- und Rückfahrt: 8€ pro Person. Die Rückfahrt ist um ca. 17:30 Uhr. Die Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben. Anmeldung bis spät. 15. September.

## VdK FAHRT IN DIE HECKENWIRTSCHAFT (EVTL. NACH WÜSTPHÜL)

Am 11.10. wollen wir zu einem gemütlichen Beisammensein in die Heckenwirtschaft nach Wüstphül einladen. Je nach Anmeldungen fährt ein Bus oder wird selbst in Fahrgemeinschaften gefahren.

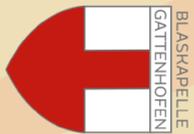
**Anmeldungen bei Inge Decker 09843-744 oder Sieglinde Mendt 09865-1291**

### Streuobstannahme beim BN

Der Bund Naturschutz führt am Samstag, dem 19. Oktober, die Annahme von Streuobst in Rothenburg-Bettenfeld auf dem Gelände der SHF-Steinbruchbetriebe durch. In der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr können ungespritzte Äpfel und Birnen aus Streuobstbeständen angeliefert werden. Wie gewohnt, bezahlt die beteiligte Mosterei zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 4,60/dz, den sog. „Streuobst-Pflegebeitrag“. Um in den Genuss dieses Aufpreises zu kommen, müssen die Früchte entsprechende Kriterien erfüllen: Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücksnummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden, von welchen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnisspuren, nur trockene, saubere Ware).

Das Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten Streuobst-Pflegebeitrages hofft der BN, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter werden.

**Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Oktober ist Freitag, 20.09.2024**



# KIRCHWEIH GATTENHOFEN



## 27.9.-2.10.24



**FR, 27.9.**  
AB 19 UHR  
**VOM EGERLAND  
ZUM PARTYSTRAND**

**SA, 28.9.**  
19.30 UHR  
**KIRCHWEIHTOMBOLA  
ASSAMSTADTER MUSIKANTEN**

**SO, 29.9.**  
AB 9.30 UHR  
**TAG DER FAMILIE  
FESTGOTTESDIENST**

STANDKONZERT  
MITTAGESSEN

KIRCHWEIHMZUG

KAFFEE & KUCHEN

OBERLÄNDER MUSIKANTEN

MARKT & ERNTEFEST



**MO, 30.9.**  
19 UHR  
**BRATWURST, BIER  
& BLASMUSIK**

BLECHINTAKT

**MI, 2.10.**  
AB 21 UHR  
**VÖLLIG LOSGELÖST  
FEAT. VSF GATTENHOFEN  
WITTMANN'S BUAM**

VSF & BK GATTENHOFEN PRÄSENTIEREN:

# VÖLLIG LOSSELÖST



*Die  
Wittmann's Buam*

KIRCHWEIHHALLE  
GATTENHOFEN

**2. OKT**

**AB 21 UHR**

**UNBEFRISTET  
VOLLZEIT  
AB SOFORT**

**WIR SUCHEN EINE/N MITARBEITER/IN ALS**

# **GÄRTNER (W/M/D)**

## **FACHRICHTUNG GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU ODER QUEREINSTEIGER**

### WIR BIETEN

- + ganzjährigen Arbeitsplatz
- + kurze Entscheidungswege
- + familiäres Betriebsklima
- + Weiterbildungsmöglichkeiten
- + abwechslungsreiche Aufgabenfelder
- + eine moderne Betriebsausstattung

### DEINE AUFGABEN

- + Gartengestaltung, Gartenpflege
- + Neuanlagen, Umgestaltung
- + Pflasterarbeiten

### DEINE VORAUSSETZUNGEN

- + handwerkliches Geschick
- + Führerschein Klasse B/BE
- + Zuverlässigkeit
- + Teamfähigkeit
- + Engagement

**Haben wir DEIN Interesse geweckt?  
Dann bewirb DICH jetzt!**

info@duerr-landschaftsbau.de

Dürr Garten- und Landschaftsbau GbR  
Reichelshofen 2  
91628 Steinsfeld  
Tel.: 09865/569



### **FUßBALLBEGEISTERTE KIDS AUFGEPASST:**

Die neue G-Jugend des SC Adelshofen beginnt am Freitag, den 9. August um 16 Uhr mit dem Training. Hierzu sind alle Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2018 und jünger eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Sportliche Grüße, Florian Pehl

### **LAUFTEAM TAUBERTALTRAIL / SC ADELSHOFEN**

Wir treffen uns wöchentlich, Dienstag 19:00 Uhr (Abmarsch) am Sportheim in Adelshofen.

Bitte mit Voranmeldung bei Viki Hirsch 01629980844. Auch für weitere Infos gerne kontaktieren.

Wir drehen je nach Wahl eine 5 km oder 10 km Runde in verschiedenen Geschwindigkeiten, somit sollte für jeden das passende dabei sein.

Anschließend setzen wir uns noch auf ein Getränk im Sportheim zusammen, zum Erfahrungsaustausch, Trainings- oder Laufeventsplanung.

Auch als Neueinsteiger in unserem Lauf-/Trail-Sport darfst du dich angesprochen fühlen, wir erarbeiten Woche für Woche die jeweiligen Wunschdistanz



## Energie von hier

### ... und welche Chancen bieten sich für unsere Region und jeden einzelnen von uns?

Ist der Strom vor Ort überhaupt noch sicher – und bezahlbar? Zwei Referenten aus der Region nehmen sich der Herausforderung dieser „Mammutaufgabe“ an: Am Freitag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr erläutern sie im Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf praxiserprobte Ideen eines grundlegenden Wandels des Energiesystems.



Sie stellen anhand von Beispielen aus der Region Wege vor, auf denen sich Unternehmen und Stadtwerke den Herausforderungen des Wandels bei Energiesysteme bereits gestellt haben. So zeigen sie auf, dass dies - langfristig gedacht - auch wirtschaftliche Vorteile mit sich bringen kann. Auch für jeden einzelnen Haushalt ergeben sich nicht nur Risiken oder Einschränkungen, sondern vor allem auch Chancen und Einsparungen, wenn sie sich auf diese neue Welt einstellen.

### Deutschland mitten in der Energietransformation - Was steht uns noch bevor und welche Chancen ergeben sich daraus? Darüber denkt Dr. rer. nat. Rainer Saliger, Siemens AG, Erlangen, nach.

Und Sebastian Bittel, Energiewirtschaftsmanager Stadtwerke Uffenheim, stellt sich aufgrund seiner Erfahrungen vor Ort dem Thema „**Potenziale, Perspektiven und Herausforderungen für Kommunen in Zeiten der Energiewende – Stadt & Stadtwerke Uffenheim**“.

### Noch Anmeldungen möglich – im Herbst startet ein neuer Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft

Fortbildung verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglicht aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition.

Die Regierung von Mittelfranken bietet mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft an. Der Unterricht findet an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Mittelfranken statt und dauert von November 2024 bis Februar 2027, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Die zukünftigen Meisterinnen und Meister werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild des Meisters bzw. der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z.B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch bei Unternehmen im Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebeherbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin / der Meister tätig werden.

Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement, sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter an der Regierung von Mittelfranken bei **Martina Kladny, Tel. 0981 53-1877** oder [poststelle@reg-mfr.bayern.de](mailto:poststelle@reg-mfr.bayern.de).

## Mitteilung des Landratsamtes Ansbach

### Kreative Rezepte gesucht – Klimaschutzmanagement startet Kampagne gegen Lebensmittelverschwendung

Knuspriger Brotauflauf, leckerer Reissalat oder gesunde Smoothies – mit Lebensmittelresten lassen sich viele köstliche Gerichte zaubern. Aus diesem Grund startet das Klimaschutzmanagement des Landkreises Ansbach eine Kampagne zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen unter dem Motto „Beste Reste“. Es lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, ihre bewährten Kochrezepte rund um die Verwertung von Lebensmittelresten einzureichen. Eine Auswahl der Rezepte wird anschließend zu einem Rezeptbuch zusammengetragen. „Jeder von uns kann dazu beitragen, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Nun wollen wir die Kreativität der Gemeinschaft nutzen und Ideen sammeln, damit künftig weniger Lebensmittel in der Abfalltonne landen“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Laut Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft werden in deutschen Privathaushalten pro Kopf und Jahr etwa 78 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen, obwohl viele davon noch genießbar wären. Diese Lebensmittel werden trotzdem produziert, wofür Ackerfläche sowie Energie, Wasser und Rohstoffe für alle Prozesse - vom Anbau bis zum Handel - benötigt werden. „Jedes weggeworfene Lebensmittel bedeutet eine Verschwendung wertvoller Ressourcen. Wir möchten möglichst viele Menschen dazu inspirieren, aus übriggebliebenen Lebensmitteln neue Gerichte zu kreieren. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf viele spannende und schmackhafte Rezeptideen“, so die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Ansbach Lena Navarro Ortiz.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Rezepte mit Bild bis zum 24. September 2024 auf der Internetseite [www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de](http://www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de) unter der Rubrik „Mitmachen“ einzureichen. Alternativ steht ein QR-Code zur Verfügung, der direkt zur Einreichungsseite führt. Um den Rezepten eine persönliche Note zu verleihen, werden jeweils auch der Name des Einsenders sowie dessen Wohnort veröffentlicht. Bei Fragen steht Klimaschutzmanagerin Lena Navarro Ortiz unter der Telefonnummer 0981 468-1038 oder per E-Mail unter [klimaschutz@landratsamt-ansbach.de](mailto:klimaschutz@landratsamt-ansbach.de) zur Verfügung. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen an einer Verlosung des fertigen Rezeptbuchs sowie von Fairtrade-Kochschürzen teil.



### **Herzliche Einladung zur Veranstaltungsreihe „Vom Baby bis zum Teenager“**

Die Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes und der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Ansbach, Gesundheitsamt Dinkelsbühl bieten eine Reihe von Abendveranstaltungen für Eltern, Großeltern und Erzieher an.

#### **08.10.2024 Psychotherapeut, Medikamente oder Zeit? – Was braucht mein Kind?**

Sie erhalten einen Überblick über die häufigsten psychischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter und erfahren, wie Sie herausfinden können, ob Ihr Kind Hilfe braucht und wie diese aussehen könnte.

Referentin: Dr. med. Kathrin Herrmann, Chefärztin Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes und Jugendalters, Bezirksklinikum Mittelfranken

Ort: Stadtbücherei Ansbach, Karlsplatz 11

#### **15.10.2024 Film: Liebe, Wut und Milchzähne**

Ein Film für alle Eltern, die bei der Erziehung ihrer Kinder neue Wege gehen wollen und sich dabei ab und zu verlaufen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich mit Fragen an Experten zu wenden.

Ort: Kulturkino Feuchtwangen, Herrenstraße 3

#### **Eintritt: frei, keine Anmeldung erforderlich**

#### **22.10.2024 Verhalten bei Kindernotfällen**

Sie erfahren, wie Sie sich bei akuten Erkrankungen und Notfällen ihrer Kinder verhalten sollten.

Referentin: Anja Wunsch, Erste Hilfe Ausbilderin, BRK

Ort: Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5

#### **05.11.2024 Die Kunst gelassen zu erziehen – Achtsamkeit im Leben mit Kindern**

Im Seminar werden Tipps vermittelt, wie Sie im täglichen Familienchaos liebevoll und gelassen miteinander umgehen und eine harmonischere Familienatmosphäre schaffen können.

Referentin: Andrea Kaiser, Sozialpädagogin MA, Spieltherapeutin, Achtsamkeitstrainerin, Jugend- und Familienberatungsstelle für Stadt und Landkreis Ansbach

Ort: Stadtbücherei Ansbach, Karlsplatz 11

12.11.2024

### **Wertevermittlung in der Erziehung – Wie wichtig ist das für unsere Kinder?**

In dem Workshop wird dazu eingeladen, sich mit den eigenen Werten auseinanderzusetzen und sich die Bedeutung der Werte für die Kindererziehung klarzumachen.

Referentin: Claudia Schauer, Kindheitspädagogin BA

Ort: Berufsschule Rothenburg o.d.T., Bezoldweg 11

19.11.2024

### **Was wir durch unbewusste Prozesse in der Erziehung an unsere Kinder weitergeben**

An diesem Vortragsabend geht es darum, wie unsere eigene Geschichte und oft auch unbewusste Prozesse, die Erziehung unserer Kinder beeinflusst und wie wir als Eltern damit umgehen können.

Referent: Jörg Schuster, Dipl.- Sozialpädagoge (FH) und Familientherapeut, Supervisor, Amt für Jugend und Familie beim Landratsamt Ansbach

Ort: Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstr. 5

26.11.2024

### **Früher Mutprobe – heute Challenge?**

Das Besondere der bei Kindern und Jugendlichen angesagten Internet-Challenges und der adäquate Umgang der Eltern damit ist das Thema dieses Workshops, der von der aktiven Teilnahme aller Beteiligten lebt.

Referent: Jürgen Teich, Erlebnispädagoge, Praxislehrkraft in der Ausbildung für pädagogische Fachkräfte

Ort: Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg, Ackerweg 3

Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Die Teilnehmerzahl bei den einzelnen Veranstaltungen ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung entweder telefonisch unter 0981 468 7802 oder an gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de.

### **Verkehrswachten geben Tipps zum Schulanfang**

Nach den Sommerferien gehen viele Kinder mit Aufregung und Spannung neue Wege – im wahrsten Sinne des Wortes. Denn ebenso wie mit der Einschulung erweitert sich auch beim Wechsel in eine weiterführende Schule der Wege-Radius, den Kinder bewältigen müssen. Die Verkehrswachten im Landkreis Ansbach geben Tipps, wie Eltern diese Veränderung gelingend begleiten können.

„Den neuen Schulweg üben Eltern mit ihren Kindern am besten schon vor dem ersten Schultag. Das Schulwegtraining ist gar nicht schwer und macht Kindern und Eltern gleichermaßen Spaß – man benötigt nur etwas Zeit und Geduld“, erklärt Helmut Huprich, Vorsitzender der Gebietsverkehrswacht Rothenburg. Wenn das Kind künftig mit dem Schulbus oder öffentlichen Verkehrsmitteln fährt, sollte auch hier das richtige Verhalten an der Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen und auch im Bus oder in der Bahn selbst gemeinsam eingeübt werden. Busse zählen statistisch gesehen zu den sichersten Verkehrsmitteln überhaupt. Grundschüler haben nach etwas Üben keine Probleme, alleine mit Bussen und Bahnen unterwegs zu sein.

Für Helmut Huprich und Michael Schmidt von der Gebietsverkehrswacht Feuchtwangen ist wichtig, die Kinder zum Laufen zu motivieren. Zur Schule oder zum Bus komme man am besten zu Fuß. Häufig biete es sich an, dass sich die Kinder in Gruppen zusammenfinden – Elterntaxis seien da nicht nötig. Viel wichtiger sei es für Mama und Papa, den sichersten Weg zur Schule für ihre Kinder zu finden. „Das ist nicht immer der kürzeste, aber mit Sicherheit der beste Weg. Denken Sie dabei auch an den Rückweg, da mittags ein anderes Verkehrsaufkommen herrschen kann“, so Klaus Huber, Vorsitzender der Gebietsverkehrswacht Dinkelsbühl. Er rät, die Wege mehrfach gemeinsam mit dem Kind zu gehen, unterwegs Gefahrenpunkte anzusprechen und die Straße an gesicherten Stellen zu überqueren, also an Ampeln, Zebrastreifen oder Schülerlotsenpunkten. „Üben Sie gemeinsam das richtige Verhalten und gehen Sie den Weg solange mit, bis Ihr Kind den Schulweg sicher beherrscht“, rät Huber. Wann das Kind bereit ist, alleine oder zumindest ohne Eltern zur Schule zu gehen, muss individuell entschieden werden. Anhaltspunkte sind unter anderem, ob sich das Kind an Absprachen hält oder sich beispielsweise leicht von Freunden überreden lässt.

„Man kann auch mit einem Rollentausch kontrollieren, ob das Kind den Schulweg sicher gehen kann“, findet Dr. Gottfried Held, Vorsitzender der Ansbacher Verkehrswacht. „Lassen Sie sich von Ihrem Kind zur Schule führen. Dabei erklärt es, was es sieht und was deshalb zu tun ist.“ Besprochen werden sollte auch, was zu tun ist, wenn Unvorhersehbares geschieht, beispielsweise die Ampel kaputt ist oder auf dem Gehweg Hindernisse wie parkende Autos stehen.

Im oftmals hektischen Durcheinander vor Schulbeginn und nach Schulschluss ist es wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer aufeinander Rücksicht nehmen und den Überblick behalten. Gerade Schulanfänger sind mit dem neuen Schulweg noch nicht vertraut – und: Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger, sie haben ein besonders hohes Maß an Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme verdient. Hinzu kommt, dass sie ihre Umgebung anders wahrnehmen als Erwachsene. So ist zum Beispiel das Tiefenschärfesehen erst mit neun Jahren entwickelt. Entfernungen einzuschätzen, ist für Kinder extrem schwierig. Sie verlassen sich im Verkehr auch mehr auf das, was sie sehen, als auf das, was sie hören. Erst mit etwa acht Jahren nutzen sie ihr Gehör im Straßenverkehr. Zudem brauchen Kinder generell länger, um Sinneseindrücke zu verarbeiten.



## Pressemitteilung

226/2024/42/A  
Fürth, den 8. August 2024

# Mikrozensus 2024: 50 000 Bürgerinnen und Bürger müssen noch bis Jahresende mitmachen

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung



Jedes Jahr startet in Bayern - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus. Die kleine Volkszählung ermittelt im Gegensatz zum Zensus Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bisher haben rund 70 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Über die Hälfte der Befragten antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der

Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Etwa 50 000 Personen werden noch bis Jahresende vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern 120 000 Personen auskunftspflichtig.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 120 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

So zeigen die Zahlen wie sich die Erwerbsbeteiligung von Müttern in den letzten zehn Jahren entwickelt hat. (siehe [Pressemitteilung 121/2024/42/A vom 10.05.2024](#)).

Informationen zur Beschäftigungssituation zeigen, wie sich der Anteil an Homeoffice bei Beschäftigten verändert (siehe [Pressemitteilung 127/2024/42/1 vom 16.05.2024](#)).

Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe [SBE | Statistikportal.de](#)) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

-2-

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt  
für Statistik  
Nürnberger Str. 95  
90762 Fürth

Stabsstelle Präsidialbüro,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Nürnberger Str. 95  
90762 Fürth

Pressesprecher: Michael Blabst  
Telefon: 0911 98208-6109  
E-Mail: [presse@statistik.bayern.de](mailto:presse@statistik.bayern.de)  
[www.statistik.bayern.de/presse](http://www.statistik.bayern.de/presse)

[www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)

Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:  
Haltestelle: Jakobinenstraße



## Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

### Eine stattliche Summe LEADER-Fördermittel für die Region

Das Entscheidungsgremium der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. hat in seiner letzten Sitzung alle fünf eingereichten Projektanträge positiv bewertet und damit insgesamt 352.720 EURO Fördermittel für die Region beschlossen.

Mit Projekt „Bürgerrufbus Region Rothenburg“ soll der öffentliche Nahverkehr in den 11 Mitgliedskommunen der ILE-Region Rothenburg (Adelshofen, Buch am Wald, Markt Colmberg, Gebattel, Geslau, Insingen, Neusitz, Ohrenbach, Rothenburg o.d.T., Steinsfeld, Windelsbach) verbessert werden. Die Lebensqualität der auf Mobilitätsangebote angewiesenen Menschen im ländlichen Raum erfährt eine Aufwertung. Ein Team von ehrenamtlichen Akteuren übernimmt den Fahrdienst und die Koordination. Das Engagement von Ehrenamtlichen ist bei der Umsetzung der Bügerrufbusse ein sehr wichtiger Baustein.

Im Feuchtwanger Ortsteil Aichau plant der neu gegründete Verein „Kapelle Aichau e.V.“ den Bau einer Kapelle. Sie soll der geistliche Mittelpunkt in der kleinen Ortschaft sein und als Symbol für Zusammenhalt und Gemeinschaft stehen. Die Aichauer Bürgerinnen und Bürger wollen mit ihrer Kapelle einen Ort der Andacht, der Ruhe und der inneren Einkehr schaffen. Gebaut wird die Kapelle im fränkischen Baustil mit einem Glockenturm. Sie wird mit Sitzplätzen für 40 Personen ausgestattet. Entstehen soll auch ein naturnaher „Bibelgarten“. Ein besonderes Merkmal dieses Projektes ist das Engagement der Aichauer und die Bereitschaft zur Eigenleistung im Zuge der Projektumsetzung.

Mit einem eigenen Projekt „Kulturgüter aus Stein“ will die LAG Region an der Romantischen Straße die Vielfalt Kulturgüter aus Stein wie Kirchen, historische Gebäude und Denkmäler in ihren Mitgliedskommunen erfassen. Das lokale Wissen über die historischen Stätten zusammenzutragen, öffentlich zugänglich zu machen und digital für kommende Generationen zu archivieren und somit Kultur erlebbar zu machen, ist das Ziel dieser Kampagne.

In der Stadt Feuchtwangen wird künftig eine „Bürgerservicebox“ den Abholservice von Dokumenten auch außerhalb der Öffnungszeiten des BürgerAmtes ermöglichen. Mit dem Einsatz der Bürgerservice-Box macht die Stadt Feuchtwangen einen weiteren Schritt auf ihr Ziel „das Rathaus als Dienstleister“.

Eine Pump-Track-Anlage wird in Schopfloch in unmittelbarer Nähe zum Sportgelände des TSV Schopfloch entstehen. Sie spricht eine breite Zielgruppe an Nutzern an, ist für Anfänger, Fortgeschrittene aber auch Leistungs- und Rollstuhlsportler konzipiert.

Auch für diese beiden Maßnahmen in Feuchtwangen und Schopfloch wurden LEADER-Förderungen beschlossen.

Schillingsfürst, 22.08.2024

**Pia Grimmeißer-Haider**  
Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße  
Tel. 09868/9597591 oder per E-mail: lag@gemeinsam.bayern

**gemeinsam**  
LAG Region an der Romantischen Straße

## Hinweise:

### Wie läuft die Mikrozensuserhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn sind in etwa 70 000 der insgesamt 120 000 für den Mikrozensus 2024 zu befragenden Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Rund die Hälfte der Befragten beantwortete die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews. Etwas weniger als die Hälfte der Befragten wählte den Weg der Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet immer seltener Anwendung.

### Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben. Im Juni 2024 starteten die Veröffentlichungen der Zensusergebnisse für Bayern mit der Pressekonferenz in Fürth (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2024/pm173/index.html>). Es folgten weitere Regionalkonferenzen in allen bayerischen Regierungsbezirken (siehe Terminreihe: <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2024/pm181/index.html>)

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit ein Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

### Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

[https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet\\_bevoelkerung/mikrozensus/index.html](https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html)

Ein Erklärvideo zeigt alle Informationen zum Mikrozensus im Videoformat:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet\\_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

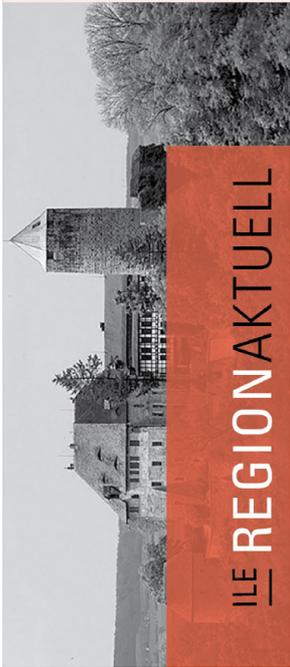
**BLASMUSIK MIT DEN PUR**

*Kesselring Musikanten  
Städt. Jugendbläser*

**Samstag**  
**09. Nov. 24**  
**19:30 Uhr**  
**Turnhalle Geslau**

 [blaskapelle\\_geslau](https://www.instagram.com/blaskapelle_geslau) 

Reservierung für Gruppen ab 10 Personen möglich.  
[blaskapelle.geslau@web.de](mailto:blaskapelle.geslau@web.de)



# ILE REGIONAKTUELL

## DIE ILE-REGION ROTHENBURG OB DER TAUBER

Mit der integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) unterstützen und begleiten die Ämter für Ländliche Entwicklung ländliche Gemeinden, die sich freiwillig zusammenschließen, um gemeinsam eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region zu gestalten. Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber besteht aus insgesamt elf Kommunen. Ziele und Projekte sind im integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept definiert.

## Bürger fahren für Bürger Ein Bürgerbus für mehr Mobilität

### Warum ein Bürgerbus?

Ein flächendeckender öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV), der auch Teilorte und Wohnplätze bedient, ist im ländlichen Raum kaum umsetzbar und sehr teuer. Mit Bürgerbussen entstehen neue kostenfreie Mobilitätsangebote. Ein Bürgerbus sorgt für neue Verbindungen von den Teilorten in die Hauptorte und dort zum ÖPNV-Angebot. Außerdem ist mit dem Bürgerbus eine schnelle und einfache Verbindung zum Einkaufen, für Arztbesuche oder auch für Freizeittreffen möglich.

### Das Konzept für die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber

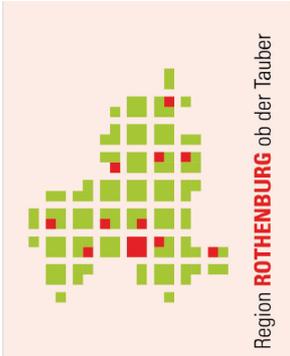
Der Bürgerbus soll ab 2025 innerhalb des Gebietes der elf Kommunen der ILE-Region fahren, jeweils montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr. Grundsätzlich steht die Beförderung allen Menschen offen, Priorität haben aber immer Menschen ohne eigenen PKW oder mit Mobilitätseinschränkungen.

Fahrten können telefonisch oder per Mail mit mindestens einem Tag Vorlauf angemeldet werden. Die Fahrten gehen von der eigenen Haustür direkt zum Wunschort, z.B. der Arztpraxis oder dem Einkaufszentrum. Alle Fahrten sind kostenfrei.

### Wie geht ein Bürgerbus?

Bürger fahren für Bürger – ein Bürgerbus wird von Ehrenamtlichen betrieben. Die Kommunen der ILE-Region stellen zwei Fahrzeuge zur Verfügung, ebenso die notwendige Technik, Dienstkleidung und vieles mehr. Unterstützt werden alle ehrenamtlichen Personen durch die Umsetzungsbegleitung der ILE-Region. Alle Beteiligten erhalten ausführliche Schulungen und Unterstützung. Die Arbeitseinsätze erfolgen nach freier Zeiteinteilung.

06.06.2024



Region **ROTHENBURG** ob der Tauber

Wir suchen Ehrenamtliche für folgende Aufgaben rund um den Bürgerbus:

- Fahrerinnen und Fahrer
- Disponentinnen und Disponenten für die Telefonzentrale (im Homeoffice)
- Menschen für das Serviceteam (Wartung der Fahrzeuge)
- Eine/n oder mehrere Koordinatorinnen bzw. Koordinatoren



Sie haben Interesse, sich für den Bürgerbus der ILE-Region Rothenburg zu engagieren? Weitere Informationen und Jobbeschreibungen finden Sie unter <https://regionrothenburg.de/bu-ergerbus/>.

### Info: Was ist ein Bürgerbus?

Ein Bürgerbus ist ein Nahverkehrsangebot, um Lücken im öffentlichen Personennahverkehr auszugleichen. Bürgerbusse werden oft ehrenamtlich durch engagierte Menschen und Unterstützung durch die Kommunen umgesetzt. Bereits 1977 entstanden „Nachbarschaftsbusse“ in Holland und wurden später erstmals in Deutschland erprobt. Dabei werden Kleinbusse, die mit einem normalen PKW-Führerschein gefahren werden können, eingesetzt. Ab Mitte der 1990er Jahre haben sich in mehreren deutschen Städten und Gemeinden sogenannte Bürgervereine gegründet, um Lücken in den ÖPNV-Fahrplänen zu schließen. Auch in Bayern sind mittlerweile viele ehrenamtliche Bürgerbusse unterwegs, mit großem Erfolg wie z.B. in Dinkelsbühl oder der Allianz NORA.

### Umsetzungsbegleitung ILE-Region ROTHENBURG ob der Tauber

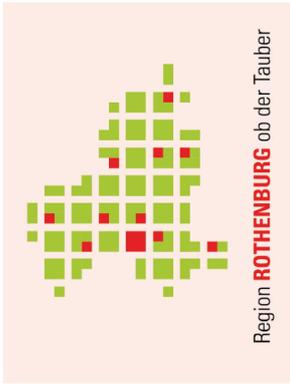
[www.regionrothenburg.de](http://www.regionrothenburg.de)

Hannes Bürckmann und Melanie Darger

Tel.: 07536 / 99 05 20

und 0172 / 20 98 695

[buerckmann@neulandplus.de](mailto:buerckmann@neulandplus.de)  
[darger@neulandplus.de](mailto:darger@neulandplus.de)



Region **ROTHENBURG** ob der Tauber

## JOBDESCHEIBUNG FAHRENERINNEN & FAHRER

Sie sind das Herz des Bürgerbusses der ILE-Region Rothenburg. Mit einem 9-Sitzer oder Van sorgen Sie für Mobilität in Ihrer Heimat: Arztbesuche, Therapietermine, Einkaufsfahrten oder Ehrenamt – sie helfen Menschen in den Gemeinden der ILE-Region bei der Bewältigung des Alltags.

### Was sie mitbringen müssen

Einen Führerschein der Klasse B (ehem. 3) und ein Führungszeugnis. Und natürlich Spaß daran, anderen Menschen zu helfen. Sie sollten kommunikativ sein, Freude am Umgang mit Menschen haben, Interesse an ihrer Heimat und Lust, Neues zu erleben.

### Was wir bieten

Alle Fahrerinnen und Fahrer erhalten einen Auffrischkurs in Erster Hilfe, ein Fahrsicherheitstraining und eine amtsärztliche Untersuchung (G25) sowie Dienstkleidung. Und natürlich den Dank ihrer Fahrgäste. Sie werden unterstützt von den Disponentinnen und Disponenten, die die Fahrten erfassen und Routen planen. Ein Navigator leitet Sie in den verwinkelten Ecken der ILE-Region. Regelmäßige Treffen und der Austausch im Team sorgen für Sicherheit und Wissen. Ihre Fahrtkosten zum Einsatz als FahrerIn werden erstattet.

### Wie sieht der Fahrdienst aus

Eine Schicht dauert maximal 4,5 Stunden. Sie können ganze oder halbe Schichten fahren. Sie bestimmen, wie oft im Monat oder pro Woche Sie fahren wollen. Die Koordinierungsstelle erstellt die Dienstpläne und sorgt für Vertretungen. Sie erhalten jeweils am Vorabend die Routenplanung für ihre Schicht. Die Fahrzeuge werden vom Serviceteam gewartet und betankt. Einfach Einsteigen und losfahren. Über Diensthandy sind sie bei Fragen oder Problemen mit der Koordinierungsstelle in Verbindung.

Bei Fragen oder Interesse schicken Sie einfach eine kurze Nachricht an die Umsetzungsbegleitung unter

[buerckmann@neulandplus.de](mailto:buerckmann@neulandplus.de).